

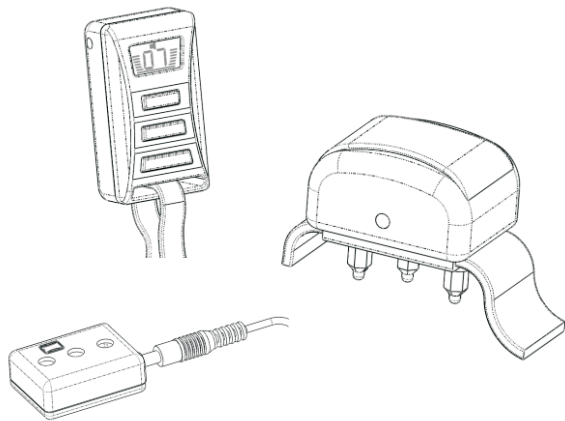
Dogtronic®



Der Mikrotrainer.
Dogtronic MT500 Eco.

Ferntrainer für Hunde.

Handbuch



Dogtronic®
Der Mikrotrainer.
Dogtronic MT500Eco.

Dogtronic®
Der Mikrotrainer.
Dogtronic MT500Eco.

Dogtronic®
Der Mikrotrainer.
Dogtronic MT500Eco.

Handbuch Dogtronic MT500 Eco

Herzlichen Dank, dass Sie sich für ein Gerät von Dogtronic entschieden haben. Bitte lesen Sie sich vor Inbetriebnahme Ihres neuen Ferntrainers sorgfältig die Anweisungen dieses Handbuchs durch.



Sind Sie Träger von einem Herzschrittmacher konsultieren Sie bitte vor Inbetriebnahme Ihren Arzt und beachten die üblichen Vorsichtsmaßnahmen. Diese Geräte strahlen statische Magnetfelder sowie elektromagnetische Hochfrequenzwellen ab auf einer Frequenz von 433 Mhz, maximale Sendeleistung (10 mW). Schließen Sie das Gerät nur an eine vollfunktionstüchtige Steckdose mit ausreichender Sicherung (16 A) an. Der Ladevorgang darf nicht bei Nässe erfolgen. Dieses Gerät ist nur in Deutschland zu verwenden. Bitte informieren Sie sich bei der Nutzung des Gerätes in einem anderen EU Land über die besonderen Vorschriften.

Mit dem MT500 Eco haben Sie einen der modernsten Ferntrainer erworben, welche keine körperlichen Schäden an Ihrem gesunden Hund verursachen. Wir empfehlen Ihnen deshalb, vor dem Einsatz des Gerätes einen Tierarzt aufzusuchen, der Ihren Hund auf gesundheitliche Einschränkungen untersucht. Bei gesundheitlichen Einschränkungen Ihres Hundes (z.B. Herzerkrankungen, Epilepsie u. a.) darf das Gerät nicht angewendet werden.

Das Tragen des Empfängerhalsbandes über einen längeren Zeitraum kann durch die Reibung der Kontakte auf der Haut zu Hautirritationen führen. Überprüfen Sie den Hals Ihres Hundes deshalb bitte regelmäßig auf wunde oder gerötete Stellen. Sollten Hautirritationen auftreten, unterbrechen Sie die Anwendung des Gerätes, bis die Reizungen abgeklungen sind. Falls der Hund das Erziehungshalsband mehrerer Stunden trägt, wird empfohlen, es an verschiedenen Stellen zu platzieren. Die Tragezeit des Erziehungshalsbandes am Hundehals darf 8 Stunden pro Tag nicht überschreiten.

Dogtronic empfiehlt die Anwendung bei Hunden mit Aggressionen gegenüber anderen Hunden oder gegen über Menschen zu unterlassen und sich an einen Hundetrainer zu wenden.

Bitte beachten Sie, dass die Verwendung von Elektroreizgeräten zur Hundeerziehung in Deutschland nicht erlaubt ist und eine Ordnungswidrigkeit darstellt. Der Erwerb und Besitz dieser Geräte ist jedoch in Deutschland erlaubt (siehe Urteil des BVerwG 3C 14.05 vom 23.02.2006). Für die Verwendung außerhalb von Deutschland finden die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes Anwendung. Bei Fragen und Problemen steht Ihnen unser Kundendienst für alle Fragen rund um unsere Produkte, Ihre bestmögliche Hundeerziehung oder zur Lösung von technischen Problemen mit ausführlichen Antworten gerne zur Seite oder kontaktieren Sie einen Hundetrainer Ihrer Wahl. Unseren Kundenservice erreichen Sie werktags von

Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 bis 18.00 Uhr unter:

+49 (0) 180 / 5001 915*

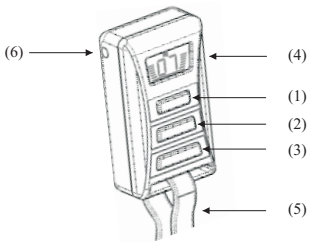
Einleitung, Vorsichtsmaßnahmen.....	01
Inhaltsverzeichnis.....	02
Lieferumfang des MT500 Eco, Vorstellung des Gerätes.....	03
Handsender.....	04
LCD Display des Handsenders.....	05
Das Erziehungshalsband, LED Signale des Empfängers.....	06
Die Ladeeinheit mit integrierter Impuls-Teststation.....	07
Inbetriebnahme.....	08
Auswechseln der Kontakte des Empfängers.....	10
Auswechseln der Knopfzellen des Handsenders	10
Tipps zur Vorgehensweise / Anwendung des Ferntrainers MT500 Eco.....	11
• Das richtige Anlegen des Erziehungshalsbandes am Hundehals.....	11
• Die Einstellung der richtigen Impulsstufe.....	12
• Vorgehensweise bei unerwünschten Verhalten.....	12
• Tipps für die Erzielung optimaler Ergebnisse.....	13
• Tipps für die erfolgreiche Ausbildung.....	14
• Vorsichtsmaßnahmen.....	14
Hinweise im Falle von Funktionsbeeinträchtigungen Ihres Ferntrainers.....	15
Technische Daten	16
Leistungsmerkmale des MT500 Eco.....	17
Gewährleistung, Recycling.....	18

Lieferumfang MT500 Eco:

- Handsender mit Trageband
- Erziehungshalsband (Empfänger mit Softhalsband)
- Ladeeinheit mit integrierter Impuls-Teststation
- Kontakte für Kurz- und Langhaarhunde
- Hartschalenkoffer
- Handbuch



Handsender



Das LCD-Display (4) zeigt ständig an, welche Impulsstufe (1-12) Sie gewählt haben und ob der Signalton/Vibrationsimpuls (SP) für die Reizstromübertragung aktiviert ist. Der Handsender wird nicht ausgeschaltet und verbleibt im Stand-by Modus.

Taste: Plus -2- Booster (1)

Der Plus -2- Booster übermittelt einen gegenüber dem Kurzimpuls um zwei Impulsstufen erhöhten bis zu 7 Sekunden anhaltenden Dauerimpuls. Im Einstellmodus können Sie über diese Taste eine Erhöhung der Impulsstufen vornehmen.

Taste: Kurzimpuls (2)

Sendet beim Betätigen nur einen kurzen Reizstromimpuls. Im Einstellmodus können Sie über diese Taste eine Verringerung der Impulsstufen vornehmen.

Taste: Signalton/Vibrationsimpuls/Einstellmodus (3)

Die Taste sendet beim Betätigen einen Signalton oder einen Vibrationsimpuls (je Gerätetyp). Es wird kein Reizstromimpuls abgegeben. Halten Sie die Taste länger als 7 Sekunden gedrückt, kommen Sie in den Einstellmodus und können die Impulsstufen verändern sowie den Signalton oder den Vibrationsimpuls für die Tasten (1) und (2) ein- und ausschalten.

Trageband des Handsenders: (5)

Zur Erzielung der optimalen Reichweite das Trageband beim Betätigen des Senders gerade herunterhängen lassen oder um den Hals tragend betätigen. Das Trageband darf nicht entfernt oder gekürzt werden!

Kontaktstelle (weißer Punkt) zum Ein- und Ausschalten des Empfängers (6)

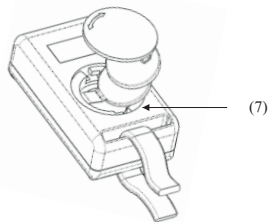
Batteriefach: (7)

Der Sender enthält zwei Batterien a 3 Volt.
1 x CR2025; 1 x CR2032

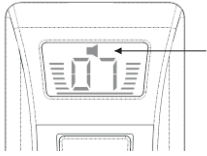
Es werden neue Batterien beim Kauf des Gerätes vor Zusage eingelegt. Die Batterien sind bei durchschnittlicher Anwendung nach ca. 7 Monaten auszutauschen.

HINWEIS!

Der Sender ist nicht wasserdicht und ist vor Nässe zu schützen.

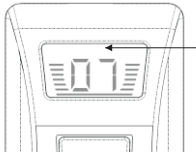


LCD-Display des Handsenders

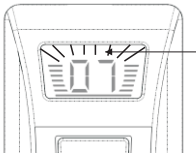


a.) Signalton bzw. Vibrationsimpuls (je nach Gerätetyp) ist eingeschaltet. Mit Betätigen der Impulstasten (1) und (2) erfolgt sowohl die Übertragung eines Reizstromimpulses als auch eines Signaltones oder eines Vibrationsimpulses (je nach Gerätetyp).

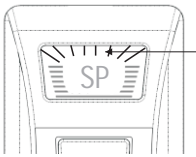
Anzeige der Impulsstufen (1-12)



b.) Signalton bzw. Vibrationsimpuls (je nach Gerätetyp) ausgeschaltet. Mit Betätigen der Impulstasten (1) und (2) erfolgt nun nur die Übertragung eines Reizstromimpulses.

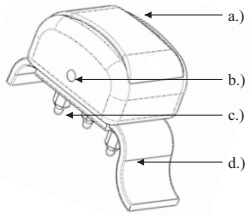


c.) Halten Sie die Taste Signalton/Vibrationsimpuls/Einstellmodus (3) länger als 7 Sekunden gedrückt, kommen Sie in den Einstellmodus. Beim Blinken der Impulsstufen im Display können diese mit der Taste Plus -2- Booster (1) erhöhen bis die gewünschte Impulsstufe eingestellt ist bzw. mit der Taste Kurzimpuls (2) reduzieren. Erscheint die gewünschte Impulsstufe, wird diese durch Betätigen der Taste Signalton/Vibrationsimpuls/Einstellmodus (3) fixiert.



d.) Nach der Fixierung der Impulsstufen erscheint im Display blinkend „SP“. Mit Bestätigen der Taste Plus -2- Booster (1) schalten Sie den Signalton/Vibrationsimpuls bei der Stromimpulsübertragung ein. Es erscheint das Symbol siehe Bild a.) Mit Betätigen der Taste Kurzimpuls (2) schalten Sie den Signalton/Vibrationsimpuls für die Reizstromübertragung ab. Es erscheint kein Symbol siehe Bild b.) Drücken Sie zum Speichern der Einstellung die Taste Signalton/Vibrationsimpuls/Einstellmodus (3) bis die Anzeige im Display fixiert ist. Sie befinden sich nun wieder im Arbeitsmodus.

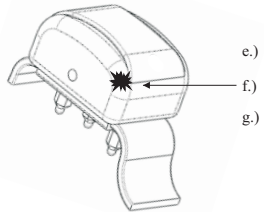
Das Erziehungshalsband



- a.) Empfänger
- b.) Kontaktstelle (weißer Punkt) zum Ein- und Ausschalten des Empfängers mit Hilfe des Handsenders.
- c.) Kontakte zur Übertragung von Reizstromimpulsen sowie Tonsignal/Vibrationsimpuls. Im Lieferumfang sind sowohl lange Kontakte (2,4 cm) als auch kurze Kontakte (1,4 cm) beinhaltet.
- d.) Softhalsband zum Befestigen des Empfängers am Hundehals.
Das Softhalsband kann bei Bedarf gekürzt werden.

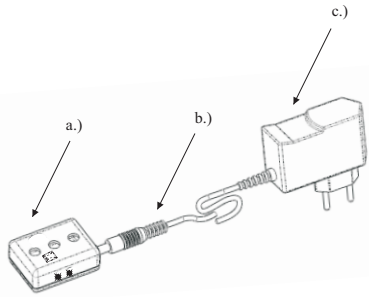
Das Erziehungshalsband dient aufgrund der Kontakte des Empfängers nicht zum Festhalten des Hundes, dafür wird weiterhin ein „normales“ Hundehalsband benötigt.

LED Signale des Empfängers

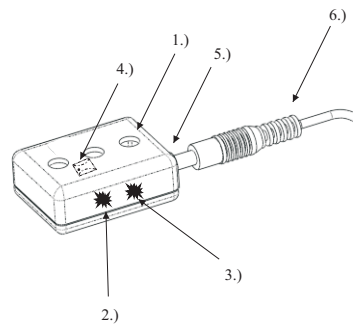


- e.) LED blinkt grün beim Betätigen des Handsenders im Empfängerinneren:
- beim Einschalten des Empfängers
 - zeigt optimalen Hautkontakt bei Übertragung der Reizstromimpulse sowie Tonsignal/Vibrationsimpuls am Hund an
 - zeigt Übertragung der Reizstromimpulse sowie Tonsignal / Vibrationsimpuls auf der Ladeeinheit mit integrierter Impuls-Teststation an
- f.) LED blinkt rot beim Betätigen des Handsenders:
- beim Ausschalten des Empfängers
 - zeigt an, kein optimalen Hautkontakt beim Übertragen der Reizstromimpulse sowie Tonsignal/Vibrationsimpuls am Hund
- g.) LED blinkt rot ohne Betätigen des Handsenders:
- Akku des Empfängers schwach, muss geladen werden

Die Ladeinheit mit integrierter Impuls-Teststation



- a.) Empfänger-Ladestation mit integrierter Impuls-Teststation
- b.) Netzanschlusskabel für Empfänger mit integrierter Impuls-Teststation
- c.) Netzstecker



- 1.) Ladebuchsen zum Aufstecken des Empfängers mittels Kontakte
- 2.) Rote LED: Ladevorgang des Empfängers aktiv
- 3.) Gelbe LED: Kontrolle für Übertragung der Stromimpulse vom Handsender zum Empfänger beim Betätigen der Tasten: Plus -2- Booster (1) und der Taste Kurzimpuls (2) im eingeschalteten Zustand
- 4.) Orientierungszeichen zum korrekten Aufsetzen des Empfängers auf die Ladestation mit integrierter Impuls-Teststation
- 5.) Buchse zum Verbinden der Ladestation mit integrierter Impuls-Teststation mit dem Netzanschlusskabel
- 6.) Netzanschlusskabel

Inbetriebnahme

1.) Laden des Empfängers

Verbinden Sie das Netzanschlusskabel mit der Ladestation mit integrierter Impuls-Teststation.

Setzen Sie den Empfänger auf die Ladestation mit integrierter Impuls-Teststation. Der Empfänger wird so aufgesetzt, dass sich die Kontaktstelle (weißer Punkt) des Empfängers zum Ein- und Ausschalten auf gleicher Seite wie das Orientierungszeichen zum korrekten Aufsetzen des Empfängers auf die Ladestation mit integrierter Impuls-Teststation befindet.

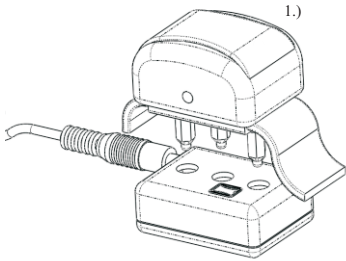
Schließen Sie den Netzstecker an eine Steckdose an.

Laden Sie den Empfänger ca. 1 Stunde (LED an Ladestation mit integrierter Impuls-Teststation leuchtet rot und erlischt sobald der Akku voll geladen ist).

Der Lithium Ionen Akku des Empfängers kann bei längeren Laden nicht beschädigt werden und hat nach vollständiger Ladung eine Kapazität von ca. 50 Stunden im Stand-by Modus.

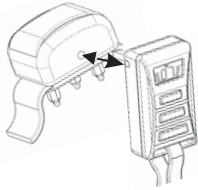
2.) Einstellung des Handsenders

Nehmen Sie eine individuelle Einstellung des Handsenders gemäß Seite 5 Punkte c.) und d.) vor.



3.) Einschalten des Empfängers Bild a.) und b.)

Entnehmen Sie das Erziehungshalsband nach dem Ladevorgang der Ladestation mit integrierter Impuls-Teststation. Führen Sie beide Kontaktstellen (weiße Punkte) des Senders und des Empfängers aneinander bis ein kurzes Tonsignal oder ein Vibrationsimpuls ertönt und die grüne LED am Empfänger kurz aufleuchtet (siehe LED Signale des Empfängers Seite 6). Drücken Sie sofort eine beliebige Taste des Senders, so dass ein mehrfacher Signalton/Vibrationsimpuls ertönt (digitaler Systemtest sowie Abstimmung Sender und Empfänger erfolgt). Entfernen Sie gleichzeitig den Sender vom Empfänger voneinander auf ca. 30 cm. Der Empfänger ist nun eingeschaltet. Beim Betätigen der Taste: Signalton/Vibrationsimpuls/Einstellmodus (3) ertönt nun ein Tonsignal/Vibrationsimpuls.



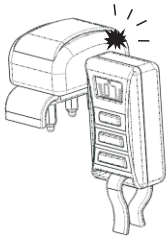
4.) Ausschalten des Empfängers Bild a.) und b.)

Führen Sie beide Kontaktstellen (weiße Punkte) des Senders und des Empfängers aneinander bis ein kurzes Tonsignal oder ein Vibrationsimpuls ertönt und die rote LED am Empfänger kurz aufleuchtet (siehe LED Signale des Empfängers Seite 6). Beim Betätigen der Taste: Signalton/Vibrationsimpuls/Einstellmodus (3) ertönt nun kein Tonsignal/Vibrationsimpuls.

Hinweise:

Ist der Akku des Empfängers leer, kann das Erziehungshalsband nicht eingeschaltet werden. Der Handsender wird nicht ausgeschaltet und verbleibt im Stand-by Modus. Sollte das Ein/Ausschalten beim Zusammenführen der weißen Kontaktstellen nicht erfolgen, führen Sie die weiße Kontaktstelle des Senders um 0,5 cm versetzt oberhalb der weißen Kontaktstelle des Empfängers zusammen.

LED im Gehäuse

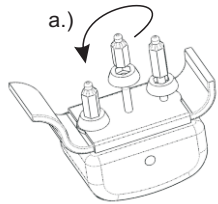


5.) Gerätefunktionen überprüfen mit Ladestation mit integrierter Impuls-Teststation.

Schalten Sie den Empfänger ein und setzen Sie das Erziehungshalsband auf die Ladestation mit integrierter Impuls-Teststation. Betätigen Sie nacheinander die Tasten: Plus -2-Booster (1) und Kurzimpuls (2). Leuchtet jeweils die gelbe LED an der Ladestation mit integrierter Impuls-Teststation, werden die Impulse korrekt übertragen.

Auswechseln der Kontakte des Empfängers

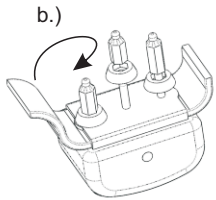
Dem Lieferumfang sind sowohl ein Satz lange Kontakte (2,4 cm) als auch ein Satz kurze Kontakte (1,4 cm) enthalten.



Nur mit der Hand anziehen!

a.) Drehen Sie die Kontakte vorsichtig mit der Hand aus dem Empfänger. Entfernen Sie dabei die Gummimuffen nicht.

b.) Drehen Sie nun den Satz zu wechselnder Kontakte wieder vorsichtig auf die Kontaktgewinde bis diese einen festen Sitz erreicht haben.



Hinweise:

Setzen Sie die Kontakte gerade auf die Kontaktgewinde, um ein Verkanten zu verhindern.

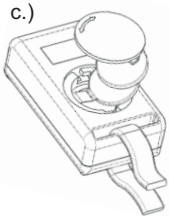
Überdrehen Sie die Kontakte nicht.

Der kleinste Kontakt des jeweiligen Sets wird in die Mitte des Empfängers geschraubt.

Nutzen Sie für Hunde mit langem Fell und/oder Unterfell die langen Kontakte und für Hunde mit kurzem Fell und wenig/kein Unterfell die kurzen Kontakte.

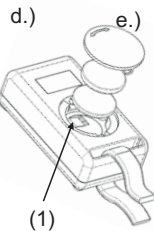
Auswechseln der Knopfzellen des Handsendes

c.) Öffnen Sie das Batteriefach auf der Handsenderrückseite wie folgt: Drücken Sie mit zwei Fingern leicht auf den Deckel und drehen diesen dabei nach links (open). Entfernen Sie den Deckel.



d.) Entfernen Sie die Batterien wie folgt:

Heben Sie die beiden Knopfzellen vorsichtig an und entfernen diese seitlich aus dem Batteriefach. Achten Sie darauf, dass die Metallklemme (1) zum Halten der Batterien nicht nach oben gebogen wird. Es besteht sonst die Gefahr, dass diese bricht.



e.) Setzen Sie die neuen Knopfzellen mit der Schrift nach oben unter der Metallklemme (1) ein. Setzen Sie den Deckel auf das Batteriefach und verschließen diesen mit leichtem Druck nach rechts (close). Überprüfen Sie die Einstellungen im Display Ihres Senders und korrigieren diese falls erforderlich.

Hinweise:

Die Batterien des Handsendes sind zu wechseln, sobald die Displayanzeige schwach wird oder erlischt.

Verwenden Sie nur zugelassene Knopfzellen:

1 x CR2025 und 1 x CR2032

Das richtige Anlegen des Erziehungshalsbandes am Hundehals

1.) Anlegen des Erziehungshalsbandes am Hund mit kurzem Fell:

Montieren Sie die kurzen Kontakte auf den Empfänger.
Schalten Sie das Erziehungshalsband ein und überprüfen Sie mit Hilfe der Ladestation mit integrierter Impuls-Teststation die korrekte Übertragung von Reizstromimpulsen.
Binden Sie das Erziehungshalsband dem Hund um den Hals und platzieren Sie den Empfänger unter dem Fang rechts oder links vom Kehlkopf. Binden Sie das Erziehungshalsband so fest, dass es bei temperamentvollen Bewegungen des Hundes nicht verrutschen kann wobei zwischen Hals und Softhalsband leicht ein Finger Platz haben sollte. Sie können das Softhalsband nach Bedarf mit einer Schere kürzen. Überprüfen Sie ggf. den Kontakt, indem Sie den Hund rufen und mit dem Signalton bzw. Vibrationsimpuls (je nach Gerätetyp) unterstützen. Sie haben optimalen Kontakt hergestellt, wenn beim Betätigen der Taste Signalton bzw. Vibrationsimpuls (3) die grüne LED am Empfänger leuchtet. Leuchtet die LED am Empfänger rot überprüfen Sie den Sitz des Halsbandes und optimieren den Kontakt ggf. durch Anwendung von Kontaktgel.
(Online-Shop: www.dogtronic.de)

2.) Anlegen des Erziehungshalsbandes am Hund mit mittellangen/langen Fell und/oder Unterwolle:

Montieren Sie die langen Kontakte auf den Empfänger.
Schalten Sie das Erziehungshalsband ein und überprüfen Sie mit Hilfe der Ladestation mit integrierter Impuls-Teststation die korrekte Übertragung von Reizstromimpulsen.
Binden Sie das Erziehungshalsband dem Hund um den Hals und platzieren Sie den Empfänger unter dem Fang rechts oder links vom Kehlkopf. Binden Sie das Erziehungshalsband so fest, dass es bei temperamentvollen Bewegungen des Hundes nicht verrutschen kann wobei zwischen Hals und Softhalsband leicht ein Finger Platz haben sollte. Sie können das Softhalsband nach Bedarf mit einer Schere kürzen.
Überprüfen Sie den Kontakt, indem Sie den Hund rufen und mit dem Signalton bzw. Vibrationsimpuls (je nach Gerätetyp) unterstützen. Sie haben optimalen Kontakt hergestellt, wenn beim Betätigen der Taste Signalton bzw. Vibrationsimpuls (3) die grüne LED am Empfänger leuchtet. Leuchtet die LED am Empfänger rot, optimieren Sie den Kontakt wie folgt:
Bürsten Sie die Kontaktstelle sorgfältig aus, so dass keine Verfilzungen bestehen und die Kontaktstifte auf der Haut des Hundes sitzen. Bei sehr dichtem Unterfell ggf. die Kontaktstelle mit einem Trimmstriegel altes und totes Haar entwollen und somit das Fell ausdünnen.

Hinweis:

Stellen Sie stets sicher, dass die Kontakte auf der Haut des Hundes sitzen. Wird ein Durchdringen der Kontakte durch dichtes oder verfilzte Unterwolle verhindert oder das Erziehungshalsband zu locker am Hundehals befestigt, erfolgt eine Dämmung der Reizstromimpulse und eine Reaktion des Hundes bleibt u.U. aus.

Die Einstellung der richtigen Impulsstufe

Bevor Sie mit Ihrem Ferntrainer die Hundeausbildung beginnen, sollten Sie Ihren Hund in einem umzäunten oder sicheren Gelände in eine unerwünschte Situation führen, in der eine Korrektur erforderlich wird. Starten Sie mit einer schwachen Impulsstufe (je nach Größe und Sensibilität des Hundes zwischen Stufe 1 und 4) und steigern Sie diese nach und nach. Die Impulsstufe des Erziehungshalsbands ist dann richtig, sobald Ihr Hund beim Übermitteln des Reizstromimpulses eine deutliche Reaktion (ähnlich eines Schrecks) zeigt. Falls Sie weitere Informationen zur individuellen Einstellung Ihres Ferntrainers benötigen, können Sie sich gerne von unseren Hundetrainern unter unserer Service-Hotline **+49 (0) 180 / 5001 915*** beraten lassen.

Vorgehensweise bei unerwünschten Verhalten

Moderne Erziehungshalsbänder wie der MT500 Eco verfügen neben einem Reizstromimpuls auch über einen Signalton bzw. Vibrationsimpuls. Diese zusätzliche Funktion dient einer zweistufigen Konditionierung von Hunden: (1) Eine Ermahnung bei Fehlverhalten durch einen Signalton oder Vibrationsimpuls sowie bei Missachtung, (2) die Anwendung eines Reizstromimpulses, welcher ein gewisses Erschrecken mittels einem leichten bis deutlich unangenehmen Kribbeln verursacht.

Nutzen Sie die Trainingsreichweite von bis zu 500 m. Bei sofortiger Reaktion bleibt Ihnen i.d.R. Zeit für eine Ermahnung durch einen Signalton oder durch ein Vibrationssignal bevor Sie einen Reizstromimpuls übermitteln.

Nach einer erfolgreichen Konditionierung des Hundes auf das Erziehungshalsband, lassen sich Fehlverhalten in der Regel durch eine alleinige Ermahnung korrigieren. Schalten Sie deshalb den Signalton/Vibrationsimpuls bei der Stromimpulsübertragung ein (siehe Seite 5, Bild a. und d.).

Beispiel 1:

Ihr Hund befindet sich in Ihrem Nahbereich, entdeckt einen Hasen und beginnt diesen zu jagen.

Sie arbeiten mit dem Signalton oder Vibrationsimpuls des Erziehungshalsbandes als Ermahnung (Einstellung siehe LCD-Display des Handsenders).

Sie rufen sofort das erlernte Kommando, um den Hund abzurufen und unterstützen Ihr Kommando durch das Betätigen der Taste Signalton/Vibrationsimpuls (3) und übermitteln somit ein Tonsignal oder einen Vibrationsimpuls. Sie beobachten seine Reaktion.

Führt der Hund das Kommando aus und kommt zu Ihnen, loben Sie ihn.

Jagd der Hund weiter, rufen Sie nochmals das erlernte Kommando und drücken innerhalb von 1 Sekunde die Taste Kurzimpuls und übermitteln den individuell eingestellten Reizstromimpuls sowie einen Signalton oder Vibrationsimpuls. Sie beobachten seine Reaktion.

Führt der Hund das Kommando aus und kommt zu Ihnen, loben Sie ihn.

Jagd der Hund dennoch weiter, rufen Sie nochmals das erlernte Kommando und drücken innerhalb von 1 Sekunde die Taste Plus -2- Booster (1) und übermitteln den individuell eingestellten Reizstromimpuls um zwei Stufen verstärkt als Dauerimpuls sowie einen Signalton oder Vibrationsimpuls. Sie beobachten seine Reaktion.

Führt der Hund das Kommando aus und kommt zu Ihnen, loben Sie ihn.

Beispiel 2:

Ihr Hund befindet sich in Ihrem Nahbereich, entdeckt einen Hasen und beginnt diesen zu jagen.

Ihr Hund wurde von Ihnen auf eine Hundepfeife konditioniert und Ihr Pfiff bedeutet gleichzeitig Kommando zum Abrufen. Sie arbeiten nicht mit dem Signalton oder Vibrationsimpuls des Erziehungshalsbandes als Ermahnung (Einstellung siehe LCD-Display des Handsenders).

Sie pfeifen, um den Hund abzurufen und beobachten seine Reaktion.

Führt der Hund das Kommando aus und kommt zu Ihnen, loben Sie ihn.

Jagd der Hund weiter, pfeifen Sie nochmals und drücken innerhalb von 1 Sekunde die Taste Kurzimpuls und übermitteln den individuell eingestellten Reizstromimpuls.

Führt der Hund das Kommando aus und kommt zu Ihnen, loben Sie ihn.

Jagd der Hund dennoch weiter, pfeifen Sie nochmals und drücken innerhalb von 1 Sekunde die Taste Plus -2- Booster (1) und übermitteln den individuell eingestellten Reizstromimpuls um zwei Stufen verstärkt als Dauerimpuls.

Führt der Hund das Kommando aus und kommt zu Ihnen, loben Sie ihn.

Hunde sollten zwei bis drei Mal täglich, jeweils zwischen 10 bis 15 Minuten sowie über einen Zeitraum von mindestens 4 Monaten mit einem Erziehungshalsband ausgebildet werden, um ein langanhaltenden Trainingserfolg zu erzielen.

Tipps für die Erzielung optimaler Ergebnisse

Achten Sie auf ausreichende Akkukapazität vor Trainingsbeginn.

Stellen Sie die richtige Impulsstufe ein (Reaktion des Hundes beachten) bevor Sie das Erziehungshalsband am Hund befestigen.

Schalten Sie das Erziehungshalsband stets ein, bevor Sie es am Hund befestigen und führen den digitaler Systemtest sowie Abstimmung von Sender und Empfänger durch.

Überprüfen Sie die Impulsübertragung auf der Ladestation mit integrierter Impuls-Teststation bevor Sie mit dem Training starten.

Überprüfen Sie den optimalen Kontakt des Erziehungshalsbandes am Hundehals.

Vermeiden Sie blickdichte Hindernisse sowie Strom- und Handymasten bei der Anwendung des Ferntrainers, da diese die Reichweite reduzieren können.

Halten Sie den Handsender ca. auf Brusthöhe beim Betätigen. Lassen Sie das Trageband des Senders dabei gerade herunterhängen oder betätigen Sie es um den Hals tragend.

Achten Sie darauf, dass Ihr Hund sich nicht außerhalb der Reichweite von bis ca. 500 m bewegt.

Tipps für die erfolgreiche Ausbildung

Hunde sollten vor Trainingsbeginn mit einem Erziehungshalsband bzw. Ferntrainer mindestens 6 Monate alt sein.

Ihr Hund sollte eine Hundeausbildung absolviert haben und die Kommandos in Situationen ohne eine stark selbstbelohnende Motivation (z.B. Jagen von Wild, Joggen, Radfahrern, Autos) umsetzen.

Gewöhnen Sie vor dem Training den Hund 10 Tage mit dem Dummy an das Erziehungshalsband. Zwischen 1-2 Stunden pro Tag, in verschiedenen für den Hund angenehmen Situationen. Beispielsweise zum Spaziergehen, zur Spielstunde oder zum Fressen. Hierdurch wird eine direkte Verknüpfung des Erschreckens durch den Reizstrom mit dem "neuen" Halsbandgefühl verhindert.

Hunde sollten zwei bis drei Mal täglich, jeweils zwischen 10 bis 15 Minuten sowie über einen Zeitraum von mindestens 4 Monaten mit einem Erziehungshalsband ausgebildet werden.

Arbeiten Sie mit kurzen, klaren Kommandos, die Ihr Hund bereits gelernt hat. Provozieren Sie während der Trainingszeit, wenn möglich, unerwünschte Situationen um mit Ihrem Hund erwünschtes Verhalten zu üben.

Loben Sie Ihren Hund, wenn er die Kommandos richtig umgesetzt hat. Beenden Sie das Training immer mit einem Lob, so freut sich Ihr Hund schon auf den nächsten Trainingsabschnitt.

Seien Sie während der gesamten Trainingszeit aufmerksam und konsequent, so dass Ihr Hund keine Gelegenheit mehr findet, in alte, unerwünschte Verhaltensmuster zurückzufallen, ohne von Ihnen ermahnt/korrigiert zu werden.

Achten Sie darauf, dass der Reizstromimpuls in unerwünschten Situationen innerhalb von einer Sekunde nach Aussprechen Ihres Kommandos ausgelöst wird. Der Hund kann so eine Verknüpfung herstellen zwischen unangenehmer Einwirkung des Erziehungshalsbands mit seiner selbstbestimmten Handlung. Sie bleiben als Halter für den Hund somit stets ein angenehmer (belohnender) Sozialpartner.

Vorsichtsmaßnahmen

Während des Ladevorganges darf der Ferntrainer nicht mit Nässe in Berührung kommen.

Das Erziehungshalsband des MT500 Eco ist wasserdicht, so dass es beim Einsatz am Hund zu keiner Beschädigung kommen kann, sollte Ihr Hund mit Wasser in Berührung kommen. Bitte beachten Sie, dass durch die Leitfähigkeit des Wassers übertragene Impulse verstärkt werden. Wenden Sie deshalb das Gerät nicht an, solange Ihr Hund sich im Wasser bewegt! Nach unmittelbarem Wassereinsatz können je nach Nässe weiterhin eine Verstärkung der Impulse gegeben sein.

Der Handsender ist nicht wasserdicht und deshalb vor Nässe zu schützen.

Ersetzen Sie die Batterien des Handsenders nach ca. 7 Monaten. Wird der Ferntrainer mehr als 3 Monate nicht benutzt, entfernen Sie vorsorglich die Knopfzellen im Handsender. Verbrauchte Batterien sind sofort aus dem Handsender zu entfernen, um ein Auslaufen zu verhindern.

Bringen Sie den Magnetschalter des Ferntrainers nicht in die Nähe von Gegenständen, welche empfindlich auf Magnetfelder reagieren.

Das Erziehungshalsband schaltet sich nach 3 Stunden automatisch ab, kann jedoch jederzeit wieder eingeschaltet werden.

Lagern Sie den Ferntrainer MT500 Eco trocken und frostfrei.
Verwenden Sie zur Reinigung des Ferntrainers nur klares Wasser und reiben das Gerät anschließend trocken. Der Ferntrainer MT500 Eco ist zur Verwendung am Hund bestimmt und darf nicht zweckentfremdet verwendet werden.
Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Hinweise im Falle von Funktionsstörungen Ihres Ferntrainers MT500 Eco

Im Falle von Funktionsstörungen, brechen Sie die Anwendung ab. Lesen Sie noch einmal gründlich die Bedienungsanleitung sowie Tipps zur Vorgehensweise/ Anwendung des Ferntrainers MT500 Eco.
Sollte dies keine Abhilfe schaffen, kontaktieren Sie bitte unter Angabe des Namens des Bestellers und der Kundennummer unseren Kundendienst.
Unser Kundenservice steht Ihnen werktags von

Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 bis 18.00 Uhr

unter unserer Service-Hotline

+49 (0) 180 / 5001 915*

oder per E-Mail unter

kundenservice@dogtronic.de

zur Verfügung.

Falls Ihr Problem nicht durch unsere Service-Hotline gelöst werden kann, dann füllen Sie bitte das Ihrem Produkt beiliegende Retourenprotokoll (Download: www.dogtronic.de) aus und senden es zusammen mit Ihrem Gerät an:

Dogtronic.
Öschweg 1-5
72108 Rottenburg
Germany

Alle Reparaturen führen wir für Sie nach Eingang in unserer Serviceabteilung innerhalb von 72 Std. für den MT500 Eco (ab Auslieferung 10/2008) durch. Das heißt, dass nach Eingang des Gerätes die Reparatur und Versendung innerhalb von einem bzw. drei Werktagen erfolgt. Darüber hinaus besteht auf Wunsch die Möglichkeit ein Leihgerät zu erhalten, damit Sie Ihr Hundetraining nicht unterbrechen müssen. Weitere Infos dazu erhalten Sie von unserem Kundendienst.

Technische Daten:

Abmessungen:

Handsender (Höhe x Breite x Tiefe)	6,4 cm x 3,5 cm x 1,8 cm
LCD Display (Höhe x Breite)	1,0 cm x 2,0 cm
Empfänger (Höhe x Breite x Tiefe)	5,2 cm x 3,9 cm x 2,7 cm
kurze Kontakte (Höhe x Durchmesser)	1,4 cm x 0,6 cm
lange Kontakte (Höhe x Durchmesser)	2,4 cm x 0,6 cm
Softhalsband (Länge x Breite)	60,0 cm x 2,5 cm

Gewicht:

Handsender (ohne Trageband)	34g
Erziehungshalsband	138g
nur Empfänger	63g
nur Softhalsband	75g

Stand-by-Zeit des Empfängers:	ca. 50 Stunden
Lithium Ionen Akku des Empfängers:	austauschbar
Durchschnittliche Leistung der Knopfzellen des Handsenders (1 x CR2025, 1 x CR2032):	ca. 7 Monate
Max. Reichweite (unter realen Bedingungen):	bis zu 500 m
Sendefrequenz:	433,85 MHz (max. 10 dBm)
Anzahl Impulsstufen:	24 (2 x 12)
Betriebstemperatur:	-25 bis +40 Grad Celsius

Nutzungsbedingungen

Dieser Ferntrainer dient ausschließlich als Erziehungshilfe zur Hundeerziehung. Wir empfehlen den Ferntrainer nicht einzusetzen für Hunde unter 3,5 kg Gewicht und einem Alter unter 6 Monaten.

Dogtronic erklärt hiermit, dass der Ferntrainer Mt500 Eco für die Funkübertragung den wesentlichen Anforderungen der R&TTE Direktive 1999/5/EC entspricht. Die Konformitätserklärung können Sie anfordern unter unserer Service-Hotline +49 (0) 180 / 5001 915*.

Dogtronic.

Öschweg 1-5
72108 Rottenburg
www.dogtronic.de

Vor dem Gebrauch dieses Ferntrainers außerhalb von Deutschland nehmen Sie bitte mit den zuständigen Behörden vor Ort Rücksprache. Unbefugte Änderungen und Modifizierungen am Gerät ohne Erlaubnis von Dogtronic verstoßen gegen die R&TTE Direktive der EU und sind nicht gestattet.

*14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Abweichungen bei Mobilfunk möglich

Gewährleistung

Für den Ferntrainer MT500 Eco besteht 2 Jahre Gewährleistung.
Sie können einzelne Komponenten und Zubehör (Handsender, Erziehungshalsband, Softhalsband u.a.) bei Ihrem Lieferanten erwerben.
Dogtronic behält sich das Recht vor, die Eigenschaften seiner Produkte zur technischen Verbesserung bzw. zur Einhaltung neuer Vorschriften zu verändern.
Die in dem Handbuch aufgeführten Informationen können ohne Voranmeldung geändert werden.

Recycling

Gemäß Verpackungsverordnung besteht eine Vereinbarung der Firma Dogtronic für die Verkaufsverpackungen (Kartonage, Kunststoff u.a.) mit der Firma Zentek GmbH & Co.KG Köln und somit die Teilnahme an dem bundesweiten Dualen System.
Bitte entsorgen Sie diese Verkaufsverpackung in entsprechenden Sammelstellen.
Gemäß Batterieverordnung entsorgen Sie bitte verbrauchte Batterien/Akkus nicht in den Hausmüll sondern bringen dieses in entsprechende Batteriesammelstellen. Sie können verbrauchte Batterien und Akkus auch freimachen und an Ihren Lieferanten zurück senden.
Sie dürfen den Ferntrainer nicht in den Hausmüll entsorgen. Bitte bringen Sie diesen zur Entsorgung zu einer Sammelstelle für elektronische Abfallprodukte oder senden diesen ebenfalls an Ihren Lieferanten zurück und machen die Retoure frei.

Die Ausstattung der **Dogtronic** Modelle und die jeweiligen Optionals können aufgrund spezifischer Markenanforderungen oder juristischen Gründen variieren.
Die in diesem Heft aufgeführten Daten sind unverbindlich.

Um die Leistungsfähigkeit, die Sicherheit und den Wert Ihres Gerätes zu erhalten, sind Änderungen der Technik zu vermeiden.

Publikation Nr. 1968001 1. Ausgabe - 06/2009
Alle Rechte vorbehalten. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der Firma Dogtronic verboten.